

II-1289 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 787/J

1991-03-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dipl.-Ing. Schmid
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Lärmschutzmaßnahmen an der Innkreis-Autobahn im
Bereich Antiesenhofen

Den unterfertigten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach die Bevölkerung der Gemeinde Antiesenhofen (Oberösterreich) aufgrund des starken Verkehrsaufkommens auf der Innkreis-Autobahn (A 8) einer unzumutbaren Lärmbelastung ausgesetzt ist. Die Notwendigkeit der Errichtung zusätzlicher Lärmschutzeinrichtungen mußte auch im Rahmen der unlängst zwischen Suben und Ried durchgeführten lärmtechnischen Untersuchungen festgestellt werden. So wurden bereits im Juni des vergangenen Jahres die erforderlichen Schutzmaßnahmen (insbesondere der erforderliche Ausbau der Lärmschutzwände nach dem letzten technischen Stand) den betroffenen Anrainern anlässlich einer Bürgerveranstaltung vorgestellt.

Da die rasche Installierung straßenseitiger Lärmschutzeinrichtungen im Bereich der Gemeinde Antiesenhofen dringend geboten erscheint, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß im Zuge lärmtechnischer Untersuchungen an der A 8 Innkreis-Autobahn die Notwendigkeit der Installierung zusätzlicher Lärmschutzeinrichtungen im Bereich des Gemeindegebietes Antiesenhofen festgestellt worden ist?

- 2) Werden Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit in diesem Streckenabschnitt umgehend zusätzliche Lärmschutzanlagen errichtet werden und, wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja: Ab wann ist hiemit zu rechnen?